



AMTSBLATT FÜR DIE STADT SCHLÜCHTERN

AMTLICHES VERKÜNDUNGSORGAN DER STADT SCHLÜCHTERN GEMÄSS § 7 HGO

Jahrgang 35

Freitag, den 26. Mai 2023

Nummer 21

INHALTSÜBERSICHT

	Seite
<u>Amtliche Bekanntmachungen</u>	
159 Öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Innenstadt	2
160 Öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses	2
161 Öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schlüchtern	3
162 Niederschrift über die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft des gemeinschaftlichen Jagdbezirkes Schlüchtern-Hutten	3
<u>Aus dem Rathaus wird berichtet</u>	
163 Rufbereitschaft des Hessischen Forstamtes Schlüchtern	6

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN**159 ÖFFENTLICHE SITZUNG DES ORTSBEIRATES INNENSTADT**

Aufgrund des § 6 der Geschäftsordnung für die Ortsbeiräte vom 13.07.2015 berufe ich den Ortsbeirat Schlüchtern-Innenstadt auf

Mittwoch, den 31.05.2023, um 17:00 Uhr,

zu einer öffentlichen Sitzung ein.

Sitzungsort: Stadthalle Schlüchtern, Schloßstr. 13, 36381 Schlüchtern

Tagesordnung:

1. Nachlese Helle Markt
2. Sachstand Verwendung Ortsbeirat-Budget 2022 / Budget 2023
3. Verschiedenes

Schlüchtern, 23.05.2023

gez. Janku-Hahn, Vorsitzende

160 ÖFFENTLICHE SITZUNG DES HAUPT- UND FINANZAUSSCHUSSES

Aufgrund des § 62 Abs. 5 i. V. m. § 58 Abs. 1 der der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der jeweils gültigen Fassung, lade ich den Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Schlüchtern zu einer Sitzung auf

Donnerstag, den 01. Juni 2023, 19:00 Uhr,

in die Stadthalle Schlüchtern, kleiner Saal, Schloßstr. 13, ein.

Tagesordnung:

1. Beratung der Tagesordnung für die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am Donnerstag, dem 05. Juni 2023
2. Verschiedenes

Schlüchtern, 24.05.2023

gez. Cerny, Vorsitzender

161 ÖFFENTLICHE SITZUNG DER STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG DER STADT SCHLÜCHTERN

Aufgrund des § 58 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) i. d. F. der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 07.05.2020 (GVBl. Nr. 26, S. 318), sowie Artikel 2 und 3 des Gesetzes vom 11. Dezember 2020 (GVBl. Nr. 65, S. 915), berufe ich die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schlüchtern auf

Montag, den 05.06.2023, 19:00 Uhr,

zu einer öffentlichen Sitzung in die Stadthalle, großer Saal, Schloßstr. 13, 36381 Schlüchtern, ein.

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 4 Unterrichtung über wichtige Verwaltungsangelegenheiten
- 5 Beantwortung von Anfragen gemäß § 16 der Geschäftsordnung für die Stadtverordnetenversammlung und die Ausschüsse der Stadt Schlüchtern

Block A

- 6 Zustimmung zu der Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffen
- 7 Jahresabschluss der Stadt Schlüchtern für das Haushaltsjahr 2022;
hier: Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben

Schlüchtern, 25.05.2023
gez. Truß, Stadtv.-Vorsteher

162 NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DER JAGDGENOSSENSCHAFT DES GEMEINSCHAFTLICHEN JAGDBEZIRKES SCHLÜCHTERN-HUTTEN am Freitag, dem 21. April 2022, im Gasthaus „Zur alten Post“

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 20:35 Uhr

Die Einladung samt Tagesordnung ist ordnungsgemäß öffentlich bekannt gegeben worden.

Nach der als Anlage 1 beigefügten Anwesenheitsliste sind 34 Jagdgenossen mit einer Gesamtfläche von rd. 300 ha anwesend.

TOP 1 Begrüßung

Der Jagdvorsteher (JV) Joachim Heil eröffnet die Versammlung und begrüßt alle anwesenden Jagdgenossen, den Ortsvorsteher Jochen Koppel, die Jagdpächter Rolf Busta und Michael Marticke mit seinen Mitjägern Armin und Guido Müller, sowie Frau Meister als Vertreterin der Stadt Schlüchtern. Weiterhin begrüßt er Herrn Constantin von Brandenstein als Vorsitzenden der Forstbetriebsvereinigung Elm. Der JV verweist auf die ordnungsgemäße Einladung und stellt Beschlussfähigkeit fest. Er verliest die Tagesordnung und fragt nach weiteren Anträgen, die noch in die Tagesordnung aufzunehmen seien. Ohne Einwendungen gegen die Tagesordnung und ohne weitere Anträge setzt der JV die Versammlung gemäß Tagesordnung fort.

TOP 2 und 3 Verlesen des Protokolls und des Kassenberichts

Die Schriftführerin Nicole Winhold verliest das Protokoll der letzten Versammlung vom 02.04.2022. Danach verliest die Kassiererin Christina Ortlepp den Kassenbericht von 2022/2023. Die Jagdgenossen haben keine Einwände gegen das Protokoll und den Kassenbericht.

TOP 4 Bericht der Kassenprüfer

Der Kassenprüfer Christoph Desch berichtet, zusammen mit Heinrich Heil und Horst Jordan die Kasse am 20.04.2023 geprüft zu haben. Er bescheinigt eine ordnungsgemäße Kassenführung für das geprüfte Jagdjahr 2022/2023 und stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstandes. Dieser Antrag wird einstimmig, bei Enthaltung der Betroffenen, angenommen.

TOP 5 Bericht des 1. Vorsitzenden

Der JV berichtet, dass es im letzten Jahr keine nennenswerten Vorkommnisse gegeben habe. Weiterhin berichtet er, dass es seitens der Stadtverwaltung keinerlei Rückmeldung bezüglich der weiteren Planungen zum Kühlhaus im Zuge der Sanierung des DGH-Hutten gegeben habe (siehe TOP 8 - Verschiedenes - aus der Jahreshauptversammlung (JHV) im letzten Jahr). Frau Meister von der Stadt Schlüchtern notiert sich dies. Weiterhin teilt der JV mit, dass der kleine Mulcher nach erfolgter Reparatur wieder funktioniere und einsatzbereit sei.

TOP 6 Beschlussfassungen

TOP 6.1 Verkauf des Robert Wiesen Striegels

Marco Heil teilt mit, dass er den Striegel nicht mehr benötige und daher auch nicht mehr unterstellen kann. Willi Müller fragt daraufhin, warum der Striegel, der für viel Geld angeschafft wurde, nun verkauft werden soll. Er erklärt sich bereit, dass der Striegel bei ihm untergestellt werden kann.

Dem Antrag, den Verkauf abzusagen und den Striegel bei Willi Müller unterzustellen, wird in der Versammlung einstimmig zugestimmt. Hierbei wird eine unentgeltliche Nutzung des Striegels ohne ha-Begrenzung für den Untersteller festgelegt. Daraufhin teilt die Kassiererin Tina Ortlepp mit, dass sie eine aktualisierte Liste der Geräte mit Standort und Nutzungsgebühr erstellen und weitergeben wird.

TOP 6.2 Verwendung der Jagdpacht

Zu diesem TOP beschwert sich Jagdgenosse Hartmut Scheel, dass die Gelder nicht für den Wegebau verwendet werden. Der JV erläutert daraufhin, dass die zur Verfügung stehenden Beträge sehr gering seien, um hier eine Investition zu tätigen.

Frau Meister stellt den Antrag auf Auszahlung der Jagdpacht mit der Verwendung für gemeinnützige Anschaffungen für Hutten bzw. den Wegebau in Hutten. Der Antrag wird mit einer Gegenstimme eines Jagdgenossen mit einer Gesamtfläche von 10,98 ha und vier Enthaltungen von Jagdgenossen mit einer Gesamtfläche von 72,58 ha angenommen. Das Abstimmungsergebnis ist in der Anlage 2 dokumentiert.

Der in der letztjährigen JHV beschlossene Betrag i. H. v. 3.000 € für den Wegebau wird um den Reinerlös der Jagdpacht 2022/2023 erhöht.

Falls durch die Stadt Schlüchtern kein Wegebau erfolgen sollte, regt Sven Ortlepp an, einen Antrag auf Anschaffung eines Seitenmulchers für die nächste JHV in Betracht zu ziehen.

TOP 6.3 Neuanlage des Barvermögens

Für das vorhandene Barvermögen gibt es durch die VR-Bank ein Zinsangebot von 1,75 % für ein Jahr im Rahmen einer Kapitalanlage. Nach Angaben von Frank Kopp bietet die ING-DiBa einen Zinssatz von 3 %. Die KassiererIn will dieses Angebot prüfen. Der Antrag auf Geldanlage beim Meistbietenden wird einstimmig durch die Versammlung angenommen.

TOP 7 Berichte der Jagdpächter

Rolf Busta freut sich nunmehr, weitere Mitjäger aus Hutten dabei zu haben. Weiterhin berichtet er, den Rehwildabschuss zu 100 % erfüllt zu haben, sowie zwei Wildschweine erlegt zu haben. Darüber hinaus berichtet er, dass der Wolf seit mehreren Jahren durch das Revier streift. Er wurde von mehreren Personen gesichtet. Gentechnische Untersuchungen des Forstamtes bestätigten, dass Waschbär und Reh durch den Wolf gerissen worden seien. Wolfs-Hund-Hybriden könnten u. U. keine Scheu vor dem Menschen haben. Abschließend bedankt er sich für die gute Zusammenarbeit.

Darauf meldet sich der Jagdgenosse Constantin von Brandenstein zu Wort und regt eine Resolution an das *Hessische Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz* an, mit dem Ziel, den Wolf ins Jagdrecht aufzunehmen. Rolf Busta erläutert, dass die Aufnahme in das Jagdrecht bedeute, dass der Wolf legal bejagt werden dürfe und somit bei Abschuss keine Straftat mehr vorliege. Schonzeiten des Wolfes müssten hierbei allerdings berücksichtigt werden.

Dieser Antrag wird durch die Versammlung einstimmig angenommen. Die Schriftführerin verfasst die Resolution und sendet diese nach Zeichnung durch den Jagdvorsteher an das Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz in Wiesbaden per Brief. Das Resolutionsschreiben befindet sich in der Anlage 3 zu diesem Protokoll.

Der Jagdpächter Michael Marticke bedankt sich für die gute Zusammenarbeit - auch im Namen seiner Mitjäger Armin und Guido Müller. In seinem Revier habe der Abschuss 15 Wildschweine, 16 Stück Rehwild, 23 Waschbären und 2 Füchse betragen. Ferner teilt er mit, dass im vergangenen Jagdjahr die erste gemeinsame Drückjagd mit dem Nachbarbezirk Gundhelm durchgeführt werden konnte. Eine zweite gemeinsame Drückjagd habe im Gebiet Kirschberg/Alte Rhön stattgefunden. Michael Marticke berichtet, dass für die Jagdbezirke Gundhelm und Hutten eine Drohne zur Rettung von Rehkitzten angeschafft worden sei. Die Landwirte seien aus Tierschutzgründen zu Vergrämungsmaßnahmen vor der Mahd verpflichtet. Zum Einsatz der Drohne, die am Mähtag nur vor Sonnenaufgang wirksam als Tierschutzmaßnahme eingesetzt werden könne, ist der Jagdpächter oder seine Mitjäger rechtzeitig zu informieren. Weitere Vergrämungsmaßnahmen bleiben hiervon unberührt und können durchgeführt werden. Michael Marticke und Guido Müller verfügen über einen Drohnenführerschein.

TOP 8 Verschiedenes

Nils Winhold regt an, den bei ihm untergestellten Mulcher im Winter unter Dach zu stellen. Er hat aber hierfür keine Kapazitäten frei. Marvin Heil erklärt sich bereit, den Mulcher im Herbst bei sich unterzustellen. Nils Winhold teilt mit, dass er den Mulcher nach Reinigung zu Marvin Heil zur Überwinterung bringen wird.

Der Vorsitzende bedankt sich bei allen Anwesenden für die Aufmerksamkeit und schließt die Sitzung.

Hutten, den 21.04.2023
gez. Joachim Heil
Jagdvorsteher

AUS DEM RATHAUS WIRD BERICHTET

163 RUFBEREITSCHAFT DES HESSISCHEN FORSTAMTES SCHLÜCHTERN

Im Notfall (Wochenenden und Feiertage) rufen Sie bitte das Hessische Forstamt Schlüchtern, **Tel. 06661 9645-34**, an. Über die automatische Rufumleitung werden Sie mit dem/der diensthabenden Revierleiter/in verbunden.